

Herrn
Florian Szonn



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Einwohneranfrage per Webformular zur Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz am 30.01.2019

Sehr geehrter Herr Szonn,

auch wenn Sie keine Frage im eigentlichen Sinn gestellt haben, möchte ich dennoch auf Ihr Schreiben eingehen.

Die Stadt Cottbus/Chóšebuz hat in den zurückliegenden Jahren überdurchschnittlich viele Flüchtlingen aufgenommen, untergebracht, versorgt und kümmert sich um Betreuung und Integration. Dieser Arbeit widmen sich täglich viele Menschen, sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich. Mehreren tausend Frauen, Männern und Kindern ist diese Hilfe zuteil geworden. Für diese Arbeit bin ich als Oberbürgermeister sehr dankbar. Diese Arbeit mit den hier Ankommenden geschieht auf der Basis von Recht und Gesetz. Wir formulieren dazu jedoch auch die Erwartung, dass Asylsuchende sich auch integrieren wollen sowie Recht und Gesetz und die Regeln des Zusammenlebens in unserer Stadt respektieren.

Vorfälle wie die vom Beginn des Jahres 2018 oder die Vorfälle aus der Silvesternacht 2019 bringen genau diese Arbeit in Misskredit. Es sind Einzelne, die die Arbeit vieler engagierter Menschen beeinträchtigen. Daher weisen wir mit Nachdruck darauf hin, welche Konsequenzen Verstöße gegen Recht und Gesetz haben können, insofern ein überführter und verurteilter Täter einen bestimmten Aufenthaltsstatus hat. Das ist dann jeweils im Einzelfall zu prüfen. Nichts anderes stand in der von Ihnen erwähnten Stellungnahme zu den Vorfällen in der Silvesternacht – ausdrücklich bezogen auf den mutmaßlichen Täter, der von der Polizei offiziell zunächst als Ausländer, später als „südländisch aussehend“ beschrieben worden ist.

Wie ich bereits ausführte, war in der spontan und nicht ohne Emotionalität geschriebenen Stellungnahme nicht jedes Wort zu Ende gedacht und auf mögliche Interpretationen „abgeklopft“. Das habe ich intern mit dem verantwortlichen Pressebüro/Pressesprecher der Stadtverwaltung ausgewertet.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kelch

Datum
30.01.2019

Geschäftsbereich/Fachbereich
BOB

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Ansprechpartner/-in

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355

Fax
0355

E-Mail
@

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN